

Selbstdarstellung

Wahlfach Herzchirurgie

Klinik/Fachabteilung	Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie
Geschäftsführender Direktor der Klinik	Prof. Dr. med. Rainer G. Moosdorf
Leitender Oberarzt	PD Dr. med. Nikolas Mirow
Sekretariat	Fr. H. Goers Tel.-Nr.: 06421-58-66223
PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung	Dr. Marc Iqrsusi und Dr. Marko Mantov (Assistenzärzte der Klinik)
PJ-Plätze	2
Planbetten	18 und 11 Intensiv
Schwerpunkte der Klinik	<p><u>Minimal-invasive-Chirurgie (MIC)</u> d.h. operative Eingriffe mit einem reduziertem Zugang zum Thorax:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitralklappenrekonstruktionen und –ersatz Operationen • Kardiochirurgische Myokardrevaskularisation • Transapikale Aortenklappenersatz- Operation (TAVI- procedure) • Aortenklappenersatz und Aorta ascendens Ersatz- Operation über eine Mini- Thorakotomie <p><u>Herzchirurgische Eingriffe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kardiochirurgische Myokardrevaskularisation („Bypass- Operation) mit venösen und arteriellen Transplantaten • Aortenklappenersatz- und Rekonstruktions-Operationen • Mitralklappenersatz- und Rekonstruktions- Operationen • Herzschrittmacherimplantationen (AAI, DDD, DDDR) • Implantationen von ICD- Aggregaten • Einsatz von Schrittmacher/ICD- Aggregaten zur CRT- Therapie • Aorten Chirurgie <p><u>Kombinationseingriffe am Herzen und an den großen Gefäßen</u> Zusätzlich kann neben den beschriebenen Eingriffen auch der Ersatz der Aorta ascendens und eine Desobliteration der A. carotis erforderlich werden</p> <p><u>Einsatz von Herzunterstützungssystemen</u> Im Falle einer akuten Herzinsuffizienz kann der Einsatz einer „ECMO“ (extrakorporale Membranoxygenierung) erforderlich werden. Bei Patienten mit einer terminalen Herzinsuffizienz wird die Indikation zur Implantation eines Kunstherzens (LVAD) gestellt. Dieses Verfahren ist mittlerweile etabliert, wie die Herztransplantation.</p>
Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Assistenz bei allen Operationen • Einsatz auf der Intensivstation mit Möglichkeiten der Selbstdurchführung von kleinen Eingriffen (Thoraxdrainagenanlage, ZVK- Anlage, Arterienpunktion für die Blutgasanalyse) • Lehrvisite auf Station mit Unterricht am Krankenbett im Rahmen der täglichen Visite einschließlich der Chefvisite • Teilnahme an der Früh- und Indikationsbesprechung • Möglichkeit der Teilnahme an interdisziplinären Fortbildungen (Tumor-Kolloquium und angiologisch-gefäßchirurgisches Kolloquium, Examenskolloquium mit Vorstellung eigener Fälle) • Pathologisch-anatomische Demonstrationen in Kooperation mit dem Pathologischen Institut, Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des Ärztevereins

	<ul style="list-style-type: none">• Internetzugang zur Nutzung von Informationssystemen über den Server der Universität Marburg (z.B. Medline, emedicine.com). Zugriff auf Online-Bibliotheken.
Dienste	keine
Freizeitausgleich	entfällt